

Programm für Rinn

Bürgermeister
Herbert Schafferer

und sein
Team für Rinn

Liste 2 
Gemeinsam
für Rinn

Inhalt

Auf einen Blick.....	3
Vorwort des Bürgermeisters Herbert Schafferer.....	4
Unsere Vision: „Rinn 2030“	5
Unsere Ideen für Rinn 2022 – 2028.....	6
Wohnen & Familie.....	6
Wohnraum für unsere Familien	6
Altersgerechtes Wohnen	7
Umwelt & Nachhaltigkeit.....	8
Forcierung von alternativen Formen der Energiegewinnung	8
Bessere öffentliche Verkehrsmittel und Infrastruktur für E-Mobilität.....	8
Freizeit & Vereine.....	10
Mehr Möglichkeiten für unsere Leut'.....	10
Förderung und Unterstützung der Vereine	10
Naherholungs- und Tourismusort Rinn.....	11
Wirtschaft & Infrastruktur	12
Gemeinsam mit Wirtschaftstreibenden handeln.....	12
Ein nachhaltiges Nutzungskonzept für das Postareal	13
Nachhaltige Ortskernentwicklung.....	13

Unsere Ideen für Rinn.

Wohnen & Familie



- » Baulandmobilisierung zur **Eigenheimschaffung** für junge Rinnerinnen und Rinner
- » Geförderter Wohnraum für leistbares und qualitätsvolles Wohnen
- » **Altersgerechte Wohneinheiten** durch Nachverdichtung

Freizeit & Vereine



- » Neuerrichtung **Sportplatzgebäude** samt
- » **Spielplatzenerweiterung** mit öffentlichem WC
- » Gezielte Förderung unserer Vereine für eine lebendige Vielfalt

Wirtschaft & Infrastruktur



- » **Unbürokratische Lösungen** für einen besseren Wirtschaftsstandort
- » Unterstützung des gastronomischen Angebots
- » **Nachhaltiges Nutzungskonzept** für das Postareal

Umwelt & Nachhaltigkeit



- » Förderung und Erweiterung des **Öffi-Angebots**
- » Forcierung von **Photovoltaikanlagen** bei Neuerrichtung und Sanierung von Gebäuden
- » Schaffung von Infrastruktur für E-Mobilität

Vorwort des Bürgermeisters Herbert Schafferer



Liebe Rinnerinnen,

liebe Rinner!

In den vergangenen sechs Jahren durfte ich euer Bürgermeister sein. Für euer entgegengebrachtes Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich herzlich. Mir war es immer wichtig, alle Bürgerinnen und Bürger gleich zu behandeln und ein transparentes Miteinander zu leben. Diesen respektvollen und fairen Umgang möchten mein

Team und ich auch in Zukunft pflegen.

In den letzten Jahren ist es uns gelungen eine stabile Dorfpolitik zu etablieren. „Gemeinsam“ ist nicht nur ein einfaches Wort, sondern gelebtes Programm: Wir gestalten unser Dorf – gemeinsam mit euch Bürgerinnen und Bürger sowie mit den Vereinen. Denn die Entscheidungen von heute wirken sich auf kommende Generationen aus. Darum ist sowohl ein ehrlicher Dialog als auch ein überlegter Umgang mit unseren Ressourcen unerlässlich.

Gemeinsam mit meinem Team möchte ich Rinn in den nächsten sechs Jahren positiv voranbringen und freue mich über eure Unterstützung als Bürgermeister und für die Liste 2 „Gemeinsam für Rinn“.

Euer Bürgermeister

Herbert Schafferer

Rinn, im Jänner 2022

Unsere Vision: „Rinn 2030“

In den kommenden sechs Jahren wollen wir die Grundsteine dafür legen, dass sich unser Dorf in Richtung unserer Vision „Rinn 2030“ bewegt. Viele dieser Entscheidungen bedürfen eines ausgiebigen Diskussions- und Nachdenkprozesses und der Einbindung unterschiedlicher Gruppen.

Neben diesen großen Visionen beschäftigen uns in der kommenden Legislaturperiode auch so vielfältige Themen wie Wohnen & Familie, Umwelt & Nachhaltigkeit, Freizeit & Vereine sowie Wirtschaft & Infrastruktur.

Auf den folgenden Seiten präsentieren wir neben unserer **Vision „Rinn 2030“** unsere Ideen für Rinn 2022 – 2028.

„Vision 2030: Rinn leisten können“

- Baulandmobilisierung für den Gemeindebedarf zur Reduktion des Preisdruckes auf leistbare Grundstücke
- Leistbaren und qualitätsvollen Wohnraum für junge Rinner Familien schaffen
- Transparente Leitlinien für zukünftige Bebauung außerhalb des geförderten Wohnbaus

„Vision 2030: Postareal“

- Erarbeitung von Nutzungsmöglichkeiten: Verschränkung von Nutzungsformen Wohnen, Betreuung und Arbeiten
- Bürgerbeteiligungsprozess zur Erarbeitung konkreter Vorschläge

„Vision 2030: Lebenswertes Rinn“

- Ein Dorfplatz für Rinn: Überlegungen zur Schaffung eines Dorfplatzes im Bereich ehemaliges Gerätehaus der Feuerwehr nördlich der Pfarrkirche
- Schaffung eines zentralen Bauhofes für die Gemeinde und für die Kommunalbetriebe Rinn GmbH
- Erarbeitung eines Gesamtkonzeptes für Rinn als Naherholungsort

Wohnen & Familie



Wohnraum für unsere Familien

Bewusstsein für ein gemeinsames Miteinander

Rinn ist durch seine Lage im Speckgürtel der Landeshauptstadt Innsbruck einem großen Siedlungsdruck ausgesetzt. Dieser Siedlungsdruck, verbunden mit einem beschränkten Angebot an bebaubarem Grund, führt zu steigenden Grundstückspreisen. Durch die Errichtung von 4 Reihenhäusern am Sportplatzweg sowie der gemeinnützigen Wohnanlage „Im Moos“ konnten sich 15 junge Rinner Familien den Traum vom Eigenheim verwirklichen; gleichzeitig wird in den nächsten Jahren der Druck von nachrückenden jungen Rinner Familien steigen, sich denselben Traum erfüllen zu können.

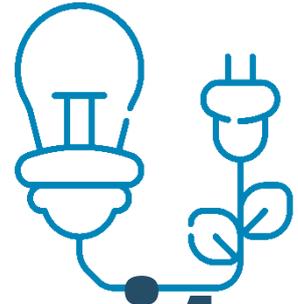
Baulandmobilisierung für den Gemeindebedarf erlaubt es der Gemeinde, jungen Rinnerinnen und Rinnern den Traum vom Eigenheim zu erschwinglichen Preisen zu ermöglichen. Diese **Eigenheimerschaffung** geht für uns Hand in Hand mit gefördertem Wohnraum für leistbares und qualitätsvolles Wohnen.

Einerseits soll Bauland, etwa im Rahmen der Möglichkeiten der Vertragsraumordnung, zur Vergabe durch die Gemeinde mobilisiert werden und andererseits die Bebauung mit freifinanzierten Wohnungen in geordnetere Bahnen gelenkt werden. Dazu entwickeln wir ein Siedlungsleitbild, welches die grundsätzlichen Rahmenbedingungen für die Bebauung von Grundstücken vorgibt. Das schafft Transparenz für Bauträger und wir können zudem Ziele im Bereich **Umweltschutz und Nachhaltigkeit** verwirklichen - durch den Fokus auf klimaneutrales Bauen und der Nutzung von Dachflächen für Photovoltaikanlagen und Sonnenkollektoren sowie der Nutzung von nachhaltigen Formen der Energieerzeugung wie Wärmepumpen etc.

Schwerpunkt unserer Arbeit wird die Nachverdichtung und eine allfällige Erhöhung der Bebauungsdichten bei nachgewiesenem Eigenbedarf sein. Damit dämmen wir auch die ausufernde Flächenversiegelung ein und reduzieren die Kosten für die Gemeinde, welche durch die Neuerschließung von Baugrundstücken entstehen. Im Mittelpunkt steht dabei leistbares Wohnen in Form von Reihenhäusern oder durch gemeinnützige Wohnbauträger errichtete Wohnungen auf vergünstigtem Gemeindegrund.

Neben einer Revitalisierung alter Bausubstanz stellt auch altersgerechtes Wohnen eine Herausforderung dar. Im Rahmen von Nachverdichtungen bei bestehenden Wohneinheiten werden wir besonderes Augenmerk darauf legen, dass diese den Anforderungen von **altersgerechtem Wohnen** entsprechen. Durch den Schwerpunkt auf diese Anforderungen in den unterschiedlichen Ausprägungen sorgen wir dafür, dass ältere Menschen gemeinschaftlich unterstützt ihren Lebensabend verbringen können.

Umwelt & Nachhaltigkeit



Forcierung von alternativen Formen der Energiegewinnung

Impulse für Energiewende

Bei Neuerrichtung und Sanierung von Gebäuden wollen wir verstärkt nachhaltige Technologien zur eigenen Energieversorgung in den Vordergrund rücken. Photovoltaikanlagen spielen eine entscheidende Rolle für Tirols Pfad zur **Energieautonomie**. Für die Energiewende wird jede Kilowattstunde Strom aus erneuerbaren Energiequellen benötigt.

Die Gemeinde kann hierbei einen gewichtigen Beitrag leisten: Bei der Neuerrichtung von öffentlichen Gebäuden wollen wir in enger Abstimmung mit der Kommunalbetriebe Rinn GmbH einen verstärkten Fokus auf die Installation von Photovoltaikanlagen setzen. Hier kommen den Bauvorhaben wie der Neugestaltung des Sportplatzgebäudes und der Erweiterung des Campingplatzes eine große Bedeutung zu. Ebenso kann die Gemeinde im Rahmen der Möglichkeiten der Vertragsraumordnung Nachhaltigkeitsziele definieren und so auch von Bauträgern einen Beitrag zur Energiewende einfordern.

Bessere öffentliche Verkehrsmittel und Infrastruktur für E-Mobilität

Schonung der Ressourcen zum Wohle Aller

Durch die gezielte Förderung und Erweiterung des Angebotes an **öffentlichen Verkehrsmitteln** können wir als Gemeinde Anreize dafür schaffen, dass mehr Menschen für ihre täglichen Wege auf öffentliche Verkehrsmittel umsteigen. Dafür notwendig sind einerseits eine Verkürzung der Fahrzeiten, vor allem in die Landeshauptstadt Innsbruck, aber auch eine höhere Taktfrequenz, die Flexibilität für die Menschen schafft.

Durch ein sich veränderndes Mobilitätsverhalten kommt neuen Technologien eine besondere Bedeutung zu. **E-Ladestationen** für Autos und ebenso E-Bikes an gut gelegenen Standorten, etwa bei Naherholungszielen, laden zu einem längeren Verweilen bis zum Vollladen des Fahrzeuges ein und erzeugen so einen Mehrwert auch für Wirtschaftstreibende. Nach einer Bedarfserhebung werden wir uns gemeinsam mit der Kommunalbetriebe Rinn GmbH dafür einsetzen, ob geeignete Standorte für Ladesäulen realisierbar sind.

Freizeit & Vereine



Mehr Möglichkeiten für unsere Leut'

Rinn als lebenswertes Dorf

Unser Sportplatz ist ein wichtiger Dreh- und Angelpunkt für viele sportliche Aktivitäten in der Gemeinde, ebenso wie eine Begegnungsstätte zwischen unterschiedlichen Sporttreibenden und Familien am Spielplatz. Eine Sportstätte, die die verschiedenen Ansprüche erfüllt und sich an alle Generationen richtet, hat die Chance, auch im Wandel der Gesellschaft zu bestehen. **Moderne Sportstätten** können neue Mitglieder anlocken und eine zeitgemäße Vereinsentwicklung fördern. Im Idealfall kann eine Familie von den Enkelkindern bis zu den Großeltern gemeinsam Sport und Freizeit erleben.

Im Sportverein Rinn wird hervorragende Jugend- und Gemeinschaftsarbeit geleistet. Dazu braucht es gute infrastrukturelle Rahmenbedingungen. Wir von der Liste 2 „Gemeinsam für Rinn“ sehen es als unsere Aufgabe, die Sport- und Freizeitvereine zu unterstützen.

Neben dem zentralen Spielfeld für den Fußball und dem Tennisplatz, die auch in Zukunft ein wichtiger Bereich des Sportplatzes sein sollen, sind auch die asphaltierten Kleinspielfelder zur Ausübung von Skate- und Inliner-Sportarten entsprechend zu berücksichtigen. Glücklicherweise besitzt unsere Sportstätte auch einen Spielbereich für die Kleinsten in unmittelbarer Nähe. In Sichtweite zu diesem sind idealerweise Gastwirtschaft und Sitzgelegenheiten zu planen.

Förderung und Unterstützung der Vereine

Vereine als Herzstück jeder Gemeinschaft

Vereine sind ein Herzstück unserer Gemeinde und das sollen sie auch bleiben. Das Vereinswesen trägt wesentlich zum Zusammenhalt und zur Stärkung des Gemeindelebens über Generationen hinweg bei. Die Vereine leisten ausgezeichnete

Arbeit in den Bereichen Kultur, Traditionspflege, Dorfgestaltung, Gemeinschaftspflege und vieles mehr. Mit der Gründung der „Vereinsgemeinschaft“ sind die örtlichen Vereine in Rinn bereits gut vernetzt. Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen weiterhin in jeder Hinsicht zu unterstützen, soll Aufgabe für die nächsten 6 Jahre sein.

Naherholungs- und Tourismusort Rinn

Rinn als Naherholungs- und Tourismusort: Mehrwert für alle

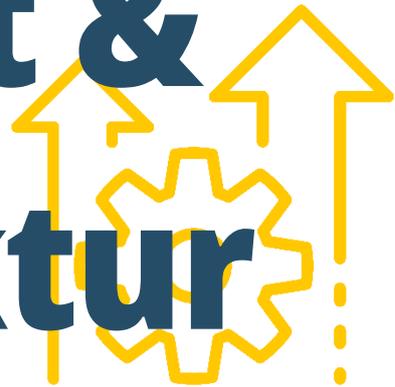
Mit unserer perfekten Mittelgebirgslage zu den städtischen Gebieten von Innsbruck und Hall sind wir ein ideales **Naherholungsgebiet**. Naherholungssuchende haben unterschiedliche Ansprüche und Bedürfnisse. Konkret umsetzen wollen wir die Installation einer vielfach gewünschten öffentlichen WC-Anlage im Bereich Spielplatz im Zuge des Neubaus des Sportplatzgebäudes. Ebenso befassen wir uns mit der Erweiterung dieses von vielen Rinner Familien sehr geschätzten Spielplatzes als Begegnungsort zwischen Jung und Alt.

Die bereits in Planung befindlichen Projekte der Kommunalbetriebe Rinn GmbH, die Erweiterung und Sanierung des Campingplatzes Judenstein und der Ausbau des „Liftstüberls“ beim Kinderland Rinn werden den Tourismusort Rinn aufwerten und haben unsere volle Unterstützung.

Durch die Stärkung der Marke Rinn als Naherholungsgebiet – im Sommer wie auch im Winter – profitieren die Bevölkerung und die Betriebe gleichermaßen: Für die Bevölkerung ergeben sich neue und attraktive Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in unmittelbarer Nähe. Für die Wirtschaftstreibenden, vor allem im Bereich Gastronomie und Beherbergung, ergeben sich durch einen höheren Bekanntheitsgrad als Naherholungsgebiet auch Synergieeffekte. Erholungssuchende sollen nach einem ausgedehnten Spaziergang zukünftig wieder in ortsansässigen Gastronomiebetrieben einkehren können. Durch diese Effekte generieren wir auch Attraktivität für zukünftige Betriebsansiedelungen vor allem im Dienstleistungssektor.

Mit einem Meinungsaustausch über die Situation der Gastwirtschaft im Dorf leisten wir einen Beitrag dazu, gemeinsam mit den Gastronomen im Dorf eine Perspektive für die stärkere Belebung des gastronomischen Angebotes zu schaffen. Davon profitieren nicht nur die Einheimischen, sondern auch die Gäste.

Wirtschaft & Infrastruktur



Gemeinsam mit Wirtschaftstreibenden handeln

Unbürokratische Lösungen für einen besseren Wirtschaftsstandort.

Rinn verfügt durch seine gute Verkehrsanbindung und eine hohe Frequenz an öffentlichen Personennahverkehrsverbindungen in Richtung Landeshauptstadt Innsbruck und Stadt Hall, der insgesamt guten Infrastruktur und dem sozialen Zusammenhalt bereits über eine gute Standortattraktivität.

Aus zahlreichen Gesprächen mit Wirtschaftstreibenden wissen wir, dass es oft kleine Faktoren sind, die im Abwiegen zwischen zwei Standorten entscheidend sind. Oft sind es solche Faktoren wie die unkomplizierte Verfügbarkeit von Dauerparkkarten in Kurzparkzonen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder die Möglichkeit von skalierbaren Internetanbindungsmöglichkeiten und schnellen Glasfaseranschlüssen, die den Ausschlag in der Standortentscheidung geben.

Um die Wünsche und Interessen der ansässigen Wirtschaftstreibenden besser zu verstehen, werden wir einen Meinungsaustausch organisieren, um das gegenseitige Verständnis zwischen Wirtschaftstreibenden und den handelnden Kräften auf Gemeindeebene zu erhöhen. Damit schaffen wir die Grundlage für zukünftige Entscheidungen in der Wirtschaftspolitik. Denn:

Eine gute Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Gemeinde ist ein wichtiges **Erfolgsrezept** für unsere wirtschaftliche Zukunft.

Möglichkeiten im Zentrum schaffen.

Im Rahmen der „Vision 2030: **Postareal**“ wollen wir uns auch mit der Frage auseinandersetzen, ob neue Arbeitsmodelle (Homeoffice, Co-Working, ...) eine interessante Entwicklungsmöglichkeit für das Areal des ehemaligen Gasthof Post sein können. Damit könnten wir auch jungen Rinner Betrieben (Start-Ups, ...) eine einfache Möglichkeit bieten, ihren ersten Betriebsstandort mit hoher Arbeitsqualität und guter Infrastruktur in Rinn zu finden.

Nachhaltige Ortskernentwicklung

Ein Dorfplatz für Rinn

Mit der Umsiedelung des Recyclinghofes nach Tulfes gewinnt die Frage der Ortskernentwicklung im Bereich Pfarrkirche – ehemaliges Gerätehaus der FF Rinn – Konditorei Zuckerschmiede - Riki – Gemeindeamt neuen Schwung. Unsere Vision ist, in diesem Bereich eine Begegnungszone mit einem echten Dorfplatz für Rinn zu schaffen. Hierzu bedarf es der Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes im Bereich Dorfstraße/Kirchgasse/Rothmayrgasse und Überlegungen zu Nutzungen unter Einbeziehung der Rinner Vereine, Wirtschaftstreibenden und der Bevölkerung. Diese Überlegungen wollen wir in den kommenden sechs Jahren vorantreiben um unsere „Vision 2030: Lebenswertes Rinn“ einen wichtigen Schub zu verleihen.



Weitere Infos
zu unserem
Wahlprogramm
findet ihr unter
www.gemeinsam-fuer-rinn.at, auf Face-
book oder schreibt uns
an wir@gemeinsam-fuer-rinn.at

Impressum:
Herausgeber: Gemeinsam für Rinn,
wir@gemeinsam-fuer-rinn.at

